

„Gärtnern für Kinder – vom Frühling bis zum Winter“

Gärtnern ermöglicht Naturerfahrungen auf kleinstem Raum. Gartenarbeit in ihrer Vielfalt stellt eine Herausforderung an die Flexibilität der Kinder dar, sich mit dem Lebensraum Garten auseinanderzusetzen und ihn auf Grund von Wetter und Jahreszeiten in ständiger Veränderung wahrzunehmen und zu gestalten. Soziale Kompetenzen werden gefordert und gefördert.



Beispiele für mögliche Aktivitäten:

- Frühling:** Beete vorbereiten, Säen, Pikieren, Pflanzen, Kräuter ernten, Unkraut jäten, gießen ...
z. B. Fertigung eines mobilen Kistengartens, Kistengarten oder Hochbeet mit Kräutern bepflanzen, Tomatenpflanzen pikieren, Kürbis- oder Sonnenblumenkerne in Töpfe stecken, Kürbispflanzen auf Hügel pflanzen und gießen, Sonnenblumen auf Beete pflanzen ...
- Sommer:** gießen, jäten, ernten, hacken, erholen und genießen ...
z. B. Kräuter im Kistengarten ernten, Kräuterquark, Kräuterbutterbutter oder Kräuterlimonade herstellen und verkosten, Kürbisse gießen, Klebebilder herstellen ...
- Herbst:** Ernten, Laub rechen, Wintervorbereitungen treffen ...
z. B. Kürbisse ernten, gemeinsam Kürbissuppe kochen und verkosten, Samen von Sommerblumen ernten, kleine Samentüten aus Kalenderblättern basteln ...
- Winter:** Vögel beobachten und füttern, Gartenplan fürs nächste Jahr erstellen, kleine mobile Gärten vorbereiten, getrocknetes Saatgut aufbereiten ...
z. B. kleine Pflanzgefäße aus Recycling-Material (Milchtüten, Plastikflaschen) herstellen und bemalen, Lavendelsäckchen herstellen und befüllen ...